

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Senioren-angelegenheiten	Termin 23.03.2022	Status öffentlich - Kenntnisnahme
---	-----------------------------	---

Koordinierte Stadtteilnetzwerke - Entwicklung und Ausblick 2023

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Herr Linz gibt einen Überblick zur Entwicklung der Koordinierten Stadtteilnetzwerke sowie einen Ausblick auf das Jahr 2023.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 08.03.2022

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Vogelreuther, Michaela

Telefon: (0911) 974-1760

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 23.03.2022

Protokollnotiz:

Bei den Koordinierten Stadtteilnetzwerken (KSN) handelt es sich um ein 5-jähriges Projekt, das zum 30.06.22 (Ausnahmen: KSN Eigenes Heim/Schwand, KSN Oststadt) endet. Die Vorstellung im Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten soll den Auftakt für eine mehrmalige Thematisierung bis zu den Haushaltsberatungen darstellen.

Herr Linz stellt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die Entstehung und Entwicklung der KSN seit dem Stadtratsbeschluss 2017 bis heute dar. Als große Probleme haben sich zum einen die vielen personellen Wechsel und nicht zu vergessen die 2 Jahre Einschränkungen durch Corona dargestellt, so dass auch die Entwicklung in den jeweiligen Stadtteilnetzwerken unterschiedlich verlief.

Insbesondere Corona hat die Arbeit sehr stark eingeschränkt. Niedrigschwellige Angebote von JgA und SzA waren nicht möglich und müssen jetzt erst wieder beginnen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass 2.000 € Aktionsbudget für Aktionen für und mit Bürgern zur Verfügung stehen, wobei die Erwartung besteht, dass sich die Träger selbst auch beteiligen. Insgesamt stehen 32.000 pro Jahr und pro Stadtteilnetzwerk zur Verfügung.

Jedes KNS hat stadtteilbezogen seinen eigenen Charakter. Öffentlichkeitsarbeit fand insgesamt bisher noch zu wenig statt. Von den Stadträten/innen in den Quartieren wird erwartet, dass sie sich mit der Thematik beschäftigen und überlegen wie es weitergehen soll, da für drei KSN der Projektzeitraum zum 30.06.22 endet.

Beschluss:

**Beschluss: zur Kenntnis genommen
ligt: 0**

Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 0 Pers. betei-